



Die Landesbeauftragte
für Mecklenburg-Vorpommern
für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen DDR

Einladung

Demokratie und Freiheit verteidigen

Gedenkveranstaltung zum 17. Juni 1953 in Stralsund

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu unserer Gedenkveranstaltung

am Freitag, 17. Juni 2016, 14:30 Uhr
in Stralsund, Platz des 17. Juni,

laden die Landesbeauftragte Anne Drescher, der Stralsunder Thomas Nitz und die Selbsthilfegruppe Stasiopfer Sie herzlich ein.

Gemeinsam mit Vertretern der Verbände politisch Verfolgter und von Aufarbeitungsinitiativen aus Mecklenburg-Vorpommern möchten wir am Gedenkstein für den 17. Juni 1953 in Stralsund gegenüber dem Rügendamm-Bahnhof mit einer Kranzniederlegung an den Volksaufstand vor 63 Jahren erinnern.

Viele Menschen in Mecklenburg-Vorpommern, in Rostock oder in Stralsund sowie auch in kleineren Städten und auf dem Land, fanden am 17. Juni 1953 den Mut, für Demokratie und Freiheit einzutreten.

Der Aufstand, einer der ersten im sowjetkommunistischen Machtbereich, konnte nur durch das Eingreifen der Roten Armee niedergeschlagen werden. Über 50 Menschen kamen ums Leben, mehr als 1600 Frauen und Männer wurden verfolgt, verhaftet und verurteilt.

Demokratie und Freiheit sind keine Selbstverständlichkeit. Wir haben sie 1989 in der Friedlichen Revolution errungen. Im Gedenken an die mutigen Frauen und Männer von 1953 sollten wir sie gerade auch in unruhigen Zeiten schützen und bewahren und sie gegen alle Gegner verteidigen.

Anne Drescher

Thomas Nitz